

im disputirten einen berühmten Namen. Dabei aber fehlte es ihm auch nicht an Wiedersachern, mit welchen er sich zum öffnen Theils mündlich, Theils schriftlich einlassen musste. Da diese brachten es auch dahin, daß, als Derodon in einer Schrift de subposito sich öffentlich wieder Cyrillum vor den Nestorium erklärte, ihm endlich von dem König an. 1662 das Land verboten wurde. Er ging demnach nach Geneve, bekannte sich zur reformirten Kirche, und starb ungefähr 2 Jahr hernach. Man hat von ihm Logicam restitutam, Geneve 1659 in 4. *La lumiere de la Raison* ib. 1665 in 8. *Hyde Bibl. Bodlei.*

Deroga, ist in Persien ein Richter, welcher dem Diuan-Say nachgesetzt ist, und an diesen appelliert jeder, der von jenem beschwert worden ist. Der Deroga strafft die Diebe, und alle Verbrecher, welche die Todes-Straffe verdient haben, in gleichen hat er die Sorge, daß die öffentlichen Schand-Häuser zerstört werden, und die er darinnen findet, strafft er entweder durch Prügelstreiche, oder mit Geld. Ein übrigen dependiert der Deroga von dem Kan, und jede Stadt hat ihren besondern. *Theuenos Morgenl. Reis. P. II. Lib. II. c. 11.*

Derogatio Legis, heißt eine Aufhebung des Gesetzes zum Theil, denn wenn es ganz aufgehoben wird, heißt es Abrogatio. *Cicero pro C. Cornelio p. 1789. ad Att. III. 23. de Invent. II. 45. ad Herenn. II. 10. Vlpianus Fragm. I. 3. 1. 102. de V. S. Augustinus de Leg. 17.*

Derogiten, abschaffen, vermindern, ein Gesetz durch das andere aufheben.

Drosier, (*Nicolaus*) ein Chur-Pfälzischer Cammer-Musicus, hat 3 Bücher Trio vor unterschiedliche Instrumente, ferner dreystimmige Ouvertures und ein vierstimmiges Concert auf allerhand Gattungen Instrumente, weiter 12 Ouvertures vor Guitarra, so das fünfte Opus, und im Haag gedruckt worden ist, auch einen Tractat in Französischer Sprache, die Gitarre spielen zu lernen, drucken lassen. *Roger Catalogue de Musique. Anno 1689* ist von ihm herauskommen, und zu Amsterdam gedruckt worden: *la Fuite du Roy d'Angleterre, oder, die Flucht des Königs in England, a 2 Violons ou 2 Flutes & Bassie ou Contineue.*

Derota, siehe Deroute.

Derote, siehe Deroute.

Deroute, heißt die Unordnung oder Zersetzung eines Kriegs-Heeres.

Deroute oder Derore, Lat. Derota, eine feine Stadt in Unter-Egypten, an der See-Rüste, dem Nilo gegen Abend, zwischen Alcair und Rossiero, von letztern nur 6 Meilen entfernet. *Theuenos Morgenl. Reis. P. I. Lib. II. c. 84.*

Derparum, siehe Dörpe.

S. Derphura, siehe S. Alexandra, Tom. I. p. 1169.

Dörpe, siehe Dörpr.

Derptum, siehe Dörpe.

Derra, vor Zeiten eine Stadt in Macedonien am Sinu Thermaico. *Plinius Hist. Nat. IV. 10.*

Derrhatis, ist ein Beyname der Diana, welchen sie von dem Orte Derrhion in Laconien hatte, wo selbst sie ehernahls verehret wurde. *Pausanias* III. 20.

Derrhima, vor Zeiten eine Stadt in der Syris-

schen Landschaft Chalybonitis. *Prolemeus. Cellarius Not. Orb. Ant. III. 12. §. 59.*

Derrhion, vor Zeiten eine Stadt in Laconien auf dem Gebürge Taygeto. *Pausanias* III. 20.

Derrhis oder Deris, hieß vor Zeiten ein Vorgebürge nebst einem Hafen in der Africanischen Landschaft Marmarica am Mitteländischen Meere. *Prolemeus. Strabo XVII. p. 1150. Cellarius Not. Orb. Ant. IV. 2. §. 1.*

Derrhis, hieß vor Zeiten ein Vorgebürge in der Macedonischen Landschaft Chalcidice, welches nebst dem gegen über liegenden Vorgebürge Canaltræo die Mündung des Coronaischen Meer-Busens macht. *Prolemeus. Strabo VII. in Excerpt. p. 510. Cellarius Not. Orb. Ant. II. 13. §. 66.*

Derry, siehe Londonderry.

Dersæi, vor Zeiten ein Volk in Thracien. Xerxes zo durch ihr Land mit seinem Heere. *Herodotus VII. 110. Thucydides II.*

Derschau, siehe Dirschau.

Derschau, (*Reinhold a.*) siehe Derschouius (*Reinhold*).

Derschaw, siehe Dirschau.

Derschelling, siehe Schelling.

Derschney, (Marschalle von) siehe Marschale von Derschney.

Derschouius, (*Bernh.*) ein Doctor Theologie aus Königsberg, war Pastor und Adsestor Confessorii daselbst. Er hat de ultimis mundi malis, præsertim de peste, bello & annonæ caritate; Antidotum spirituale; Conciones Funebres, u. a. m. geschrieben, und ist den 13 März 1639 im 40 Jahre seines Alters gestorben. *Witte Diar.*

Derschouius oder a Derschau, (*Reinhold*) ein Doctor Juris von Königsberg, war Hof- und Adpellation-Kath des Churfürsten von Brandenburg, wie auch Senior bei der Juristen-Facultät zu Königsberg, und starb den 5 April in seinem 67 Jahre. Er schrieb Viatorem Christianum; Disp. de mutuo etc. *Witte Diar.*

Dersenitz, siehe Sizerode.

Dersheim oder Dardsheim, ein Adelisches Geschlecht, aus welchem Edo anno 1154 lebte. Pfefingers Historie des Braunsch. Lüneb. Hauses IV. 4. P. 157.

Dert oder Dart, ein Fluß in Deuonshire, entspringt aus dem Gebürge, und flüst südwärts den Dertinton, Totnesse und andern Derten vorbei, bis er sich bei Dartmouth in die See ergüßt. *Camden's Brit. p. 28.*

Derthon, siehe Tortona.

Derthona, siehe Tortona.

Dertinton, Dartinton oder Dirinton, ein Flecken in Deuonshire an dem Flusse Dert, war die Barony derer Martins, welche Lords von Keims in Wales wurden. *Camden's Brit. p. 28.*

Dertmore, ein Flecken am Flusse Dert in Deuonshire